



über die
2. Sitzung des Partnerschaftsausschusses
am Montag, dem 26.11.2007
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 17:10 Uhr

Anwesend

SPD

Frau Britta Dreher
Herr Dieter Drescher
Frau Astrid Gube
Herr Heinz Henning
Frau Ursula Müller
Herr Heinrich Rickwärtz-Naujokat
Herr Reinhard Skodd
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Burkhard Brettschneider
Herr Reinhard Hasler
Frau Susanne Middendorf
Herr Wilfried Weigel

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Alexandra Möller

BG (neu)

Herr Uwe Diester

Verwaltung

Frau Katja Herbold
Herr Hermann Hupe
Herr Ronald Sostmann

Entschuldigt fehlten

Frau Bärbel Andernacht
Herr Peter Büchel
Frau Rosemarie Gerdes
Herr Thomas Greif
Frau Doris Hartmann
Frau Regina Jacobsmeier

Der Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Herr **Hasler**, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.
 Besonders hieß er Herrn Wiedemann als neuen stellvertretenden Ausschussvorsitzenden willkommen. Herr Wiedemann ist Nachfolger für den verstorbenen Günter Stahlhut.

Herr **Hasler** teilte dem Ausschuss mit, dass alle Partnerstädte ihre Anteilnahme am Tod von Günter Stahlhut durch Kondolenzschreiben an die Stadt Kamen ausgedrückt haben.

Frau **Möller** verwies auf Zustellprobleme bei der Ratspost. Sie habe Einladungen zu verschiedenen Ausschüssen verspätet oder gar nicht erhalten.

Herr **Hasler** erläuterte, dass das Problem der Verwaltung bekannt sei und merkte an, dass es sich bei der verspäteten Zustellung um keinen Einzelfall handele.

Herr **Sostmann** sagte den Ausschussmitgliedern zu, das Problem nachzuhalten.

Herr **Sostmann** begrüßte die Anwesenden von Herrn Kosanetzki, der sich zur Zeit in einer Kurklinik aufhält.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Montreuil-Juigné Bericht über die bisherigen Begegnungen	
2	Besuch des Comité de jumelage in Kamen 30.11. - 02.12.2007 Bericht der Verwaltung	
3	Planungen zum Partnerschaftsjubiläum 40 Jahre Kamen - Montreuil-Juigné Bericht der Verwaltung	
4	Ängelholm Bericht über die Planungen zum Partnerschaftsjubiläum 2008	
5	Bürgerreise Schweden 2008 Bericht der Verwaltung	
6	Beeskow / Sulecin	
6.1	Bericht über die bisherigen Begegnungen	
6.2	Bericht über die Bürgerreise	
7	Unkel Bericht über den Besuch des Weinfestes	
8	Eilat Bericht der Verwaltung	

9	Bandirma Bericht über das Arbeitsgespräch mit dem neuen Bürgermeister	
10	Rückblick 2007	109/2007
11	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Montreuil-Juigné
Bericht über die bisherigen Begegnungen

Frau **Herbold** berichtete über die bisherigen Begegnungen zwischen Kamen und Montreuil-Juigné im Jahr 2007:

Vom 26.04. – 04.05.2007 waren 42 Schüler des Lycée Jean Zay aus Montreuil-Juigné beim Schüleraustausch mit dem Gymnasium zu Gast in Kamen.

An der traditionellen Begegnung über Himmelfahrt in Kamen waren folgende Gruppen vertreten:

28 Kinder bei der Bonjour-AG der Friedrich-Ebert-Schule
30 Schüler bei der Musikschule Kamen
20 ehemalige Fußballer aus Montreuil-Juigné zu Gast bei ehemaligen Fußballern des VfL Kamen

Der „Kamener Tag“ fand vom 06. – 09. September 2007 in Montreuil-Juigné statt.

38 Teilnehmer besuchten das Seebad Les-Sables-d’Olonne, verbrachten einen fröhlichen Tanzabend in Montreuil-Juigné und besuchten das Stadtfest in Angers.

Die für Oktober geplante Seniorenfreizeit von französischen Senioren in Soest und Umgebung fand wegen mangelnder Beteiligung nicht statt. Viele Personen, die an dieser Reise teilnehmen wollten, kommen aber vom 30.11. – 02.12.2007 mit dem Comité de jumelage nach Kamen.

Zu TOP 2.

Besuch des Comité de jumelage in Kamen 30.11. - 02.12.2007
Bericht der Verwaltung

Am 1. Adventswochenende erwartet der Partnerschaftsausschuss Besuch von Mitgliedern des Comité de jumelage aus Montreuil-Juigné. Begleitet wird die Gruppe von Privatpersonen und einer Gruppe Landwirte, die beim landwirtschaftlichen Ortsverband Heeren-Werve zu Gast sind.

Alle Gäste sind in Gastfamilien untergebracht. Frau Herbold dankte den Mitgliedern des Ausschusses für die Bereitschaft, privat Gäste aufzunehmen. Die Anzahl der angebotenen Gästebetten überstieg sogar die Gästezahl.

Anlass des Besuches ist die Vorbereitung des Partnerschaftsjubiläums zu Pfingsten 2008 in Montreuil-Juigné, aber auch der häufig geäußerte Wunsch einer Begegnung mit dem Partnerschaftsausschuss der Stadt Kamen. Gelegenheit für Begegnungen gibt es viele: so werden die Franzosen zur Weihnachtsmarkteröffnung in Kamen anwesend sein, gemeinsam mit dem Partnerschaftsausschuss eine Adventsfeier in der Stadthalle begehen und am Samstag die Weihnachtsmärkte in Dortmund und Münster besuchen.

Herr **Hasler** schloss sich dem Dank von Frau Herbold an. Er befürwortet die große Bereitschaft der Ausschussmitglieder französische Gäste privat aufzunehmen. Gleichzeitig freute er sich auf das Zustandekommen eines Treffens von Partnerschaftsausschuss und Comité de jumelage. Er bat um zahlreiche Teilnahme an der gemeinsamen Adventfeier am 30.11.2007.

Herr **Drescher** stimmte Herrn Haslers Ansicht zu und bat darum, die Möglichkeit zu nutzen, die Kontakte zwischen dem Comité und dem Ausschuss zu intensivieren.

Frau **Middendorf** erkundigte sich nach Veränderungen in der Zusammensetzung des Comité de jumelage.

Frau **Herbold** antwortete, dass es Veränderungen gegeben habe. Das Comité reist nicht vollständig an, neue Mitglieder nutzen die Gelegenheit für einen ersten Besuch in Kamen.

Zur Fülle des Programm führte Herr **Hasler** an, dass dieses auf den ausdrücklichen Wunsch der Franzosen zwei Weihnachtsmarktbesuche sowohl in Dortmund als auch in Münster enthalte.

Zu TOP 3.

Planungen zum Partnerschaftsjubiläum 40 Jahre Kamen - Montreuil-Juigné
Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** nannte die Gruppen und Vereine, die bis jetzt ihre Zusage zur Teilnahme am Partnerschaftsjubiläum vom 09. –12.05.2008 verbindlich gegeben haben:

- Künstlerbund Schieferturm Kamen e.V.
- Bonjour-AG der Friedrich-Ebert-Schule
- Offizielle Vertreter aus Unkel, Beeskow und Sulecin
- Offizielle Vertreter der Stadt Kamen
- eine Gruppe von Bewohnern des Friedrich-Pröbsting-Hauses
- Landwirte des landwirtschaftlichen Ortsverbandes Heeren-Werve
- Jugendliche der Musikschule
- Kamener Männerchor mit Partnerinnen
- Karnevalsgesellschaft Unkel

Frau **Herbold** gab einen Überblick über das vorgesehene Festprogramm. Der Samstag wird der Tag der offiziellen Feierlichkeiten. Der Sonntag steht Gruppen und Vereinen für eigene Aktivitäten wie z.B. Turniere, Ausflüge zur Verfügung.

Für den Sonntagabend ist ein großes Partnerschaftsfest in einem Festzelt für alle Teilnehmer der Begegnung geplant.

Weitere Details werden in den kommenden Arbeitsgesprächen geklärt und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

Frau **Müller** erkundigte sich nach der Teilnahme von Einzelpersonen.

Nach Auskunft von Frau **Herbold** liegen bereits mehr als 80 Anmeldungen von Einzelpersonen vor. Interessenten können sich bei Frau Herbold zur Teilnahme an dieser Fahrt melden.

Herr **Hasler** forderte die Presse auf, Werbung für diese Fahrt zu betreiben, mit dem Hinweis, dass eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich ist, um Stornokosten für vorreservierte Zimmer und Busse, die nicht benötigt werden, zu vermeiden.

Frau **Möller** erkundigte sich, wer als offizieller Besucher der Festivitäten gilt.

Als offizielle Besucher sind die Stadtspitzen von Kamen, aller Partnerstädte und die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses eingeladen.

Frau **Gube** erkundigte sich, bis wann man sich für die Teilnahme am Jubiläum anmelden kann.

Anmeldungen sollten bis spätestens Januar erfolgen.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 wurden zusammen gelegt.

Zu TOP 4.

Ängelholm

Bericht über die Planungen zum Partnerschaftsjubiläum 2008

4.1

Herr **Hasler** wies auf das 50-jährige Bestehen der Kontakte zwischen Kamen und Ängelholm im Jahr 2008 hin. Gefeiert wird das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum am 09.08.2008 in Ängelholm.

Frau **Herbold** gab bekannt, dass die Stadt Kamen einen Bus für die Fahrt zum Partnerschaftsfest in Ängelholm zur Verfügung stellt.

Die Fahrt findet vom 07. - 10.08.2008 statt. Die Besucher haben somit die Gelegenheit, das überregional bekannte Lichterfest und das Partnerschaftsfest in Ängelholm zu besuchen.

Der Fahrpreis für die Busfahrt beträgt 35 € pro Person.

Für alle Kamener, die keine Privatunterkunft in Ängelholm haben, wurden bereits Hotelzimmer vorreserviert. Anmeldungen für diese Fahrt nimmt Frau Herbold bis spätestens Ende Januar entgegen.

4.2

Vom 30.07. – 10.08.2008 findet die Bürgerreise durch Schweden statt. Diese Rundreise verläuft in Malmö beginnend, entlang der südschwedischen Küste bis zu den Inseln Öland und Gotland. Höhepunkt ist der Besuch in Ängelholm, wo die Kamener das Lichterfest und das Partnerschaftsfest besuchen werden.

Der Reisepreis für diese Busrundreise beträgt 1.499,- € pro Person im Doppelzimmer und 1.824,- € im Einzelzimmer.

Zur Zeit ist diese Fahrt mit 55 Teilnehmern ausgebucht. Weitere Interessenten können sich noch auf einer Warteliste eintragen lassen.

Das genaue Programm für das Partnerschaftsfest wird derzeit in Ängelholm erarbeitet.

In der nächsten Sitzung wird der Ausschuss über die Details informiert.

Herr **Hasler** erinnerte an den ausdrücklichen Wunsch der Ängelholmer, ein familiäres Fest mit großer schwedischer Beteiligung zu feiern. Er ist überzeugt, dass dieses Vorhaben anders als vor 10 Jahren, auch gelingen wird.

Zu TOP 5.

Bürgerreise Schweden 2008
Bericht der Verwaltung

TOP 4 und 5 wurden zusammengefasst.

Zu TOP 6.

Beeskow / Sulecin

Zu TOP 6.1.

Bericht über die bisherigen Begegnungen

Frau **Herbold** berichtete über den Besuch von 24 Kamenern beim Stadtfest in Sulecin im Mai.

Weitere Begegnungen waren der Besuch des Kamener Altstadtfestes von zwei Beeskowern und ein deutsch-polnisches Pfadfinderlager vom 23.06. – 07.07.2007 an dem aus Kamen Kinder des Pfadfinderbundes Weltenbummler Stamm Gralsritter beteiligt waren.

Zu TOP 6.2.

Bericht über die Bürgerreise

Die diesjährige Bürgerreise fand vom 24.06. – 02.07. statt und führte von Beeskow durch den Spreewald nach Berlin.

58 Kamener wurden in Beeskow sehr herzlich begrüßt. Die Beeskower haben einen gelungenen Partnerschaftsabend im Spreepark organisiert. Bei einem Tagesausflug nach Sulecin, wo die Gruppe ein interessantes Programm erwartete, haben die Reisenden auch einen kurzen Eindruck von der polnischen Partnerstadt erhalten.

Insgesamt ist die Reise sehr harmonisch verlaufen. Die Mitreisenden waren sich einig, dass es wieder eine gelungene Bürgerreise war, bei der auch das Preis-Leistungsverhältnis stimmte.

Herr **Hasler** ergänzte, dass die Gruppe auch Beeskows Partnerstadt Friedland in Brandenburg besuchte. Er empfand die partnerschaftlichen Begegnungen in Beeskow, Friedland und Sulecin als sehr gelungen.

Da Herr Hupe sich noch in einer anderen Sitzung befand, wurde der Tagesordnungspunkt 7 Bandirma auf Antrag von Herrn Sostmann im Einverständnis des Ausschusses verschoben.

Zu TOP 7.

Unkel

Bericht über den Besuch des Weinfestes

Frau **Herbold** berichte von der Fahrt zum Wein- und Heimatfest in Unkel. 277 Teilnehmer unternahmen eine Mosel-Rhein-Schiffahrt ab/bis Koblenz und besuchten anschließend das Wein- und Heimatfest in Unkel. Die Beteiligung von Kamener Vereinen war, wie im Vorjahr, sehr groß.

Herr **Hasler** ergänzte, dass die Schiffahrt für viele Mitreisende interessanter sei, als eine Besichtigung. Im Jahr 2006 war der Drachenfels besucht worden.

Viele Besucher hatten daraufhin den Wunsch geäußert, in Zukunft eine Schiffahrt einer Besichtigung vorzuziehen.

Zu TOP 8.

Eilat

Bericht der Verwaltung

8.1

Frau **Herbold** berichtete vom Besuch der Eheleute Pri-Gal vom 11. – 18.03.2007 in Kamen. Beide waren auf Einladung des Bürgermeisters nach Kamen gekommen. Neben zahlreichen Besichtigungen hat Herr Pri-Gal einen Vortrag beim Rotary Club gehalten und Gespräche mit Schülern der Gesamtschule geführt.

8.2

Herr **Drescher** berichtete dem Ausschuss über eine Anfrage der israelischen Gewerkschaft Hisdadrut zu einem Besuch beim Freundeskreis Shalom Eilat im Mai 2008.

Der Freundeskreis hat der Hisdadrut den Empfang von 15 Mitgliedern in Kamen zugesagt.
Ungeklärt ist noch die Finanzierung des Bustransfers der Israelis von Kamen nach Amsterdam, wo ein Anschlussaufenthalt geplant ist. Der Etat der Stadt ist bereits ausgeschöpft und auch der Freundeskreis kann diesen Betrag nicht aufbringen.
Nun soll geprüft werden, ob die erforderlichen Mittel nicht durch Einsparungen bei den Ausflügen erwirtschaftet werden können.

Herr **Sostmann** sagte Herrn Drescher die Unterstützung der Freundschaft mit Eilat seitens der Verwaltung zu, wies jedoch auf die bekannte schwierige Haushaltslage der Stadt hin, die keine Zuschüsse für zusätzliche Begegnungen zulasse.

8.3

Herr **Drescher** kündigte eine geplante Reise des Freundeskreises Shalom Eilat nach Israel an. Vorgesehen ist eine einwöchige Rundreise ab Tel Aviv und ein einwöchiger Besuch in Eilat mit Unterbringung in Gastfamilien. Weitere Details, wie den Termin der Reise, wird Herr Drescher in der nächsten Sitzung mitteilen.

8.4

Herr **Drescher** berichtete von dem Wunsch der Eilatis den Schüleraustausch mit Kamen, der seit 1999 ruht, wieder zu beleben.

Herr **Hasler** begrüßte Herrn Hupe.
Herr Hupe entschuldigt sich für seine Verspätung und nahm zur Wiederaufnahme des Schüleraustausches Stellung.

Er sagte zeitnahe Gespräche mit den Schulleitern des Gymnasiums und der Gesamtschule zu, da es sich bei dem Schüleraustausch um ein Projekt der Oberstufe handelt.

Weiterhin wird er Gespräche führen, um die Möglichkeit eines Jugendcamps mit Beteiligung von Jugendlichen aus Antibes, Campen, Eilat, Kamen und weiteren Städten zu prüfen.

Herr **Hasler** begrüßte die Bemühungen von Herrn Hupe. Er bezeichnete die Einbeziehung der Jugendlichen in den Austausch als Grundanliegen aller partnerschaftlichen Aktivitäten.

Zu TOP 9.

Bandirma
Bericht über das Arbeitsgespräch mit dem neuen Bürgermeister

Herr **Hupe** berichtet über seinen Besuch in Bandirma vom 01. – 05.11.07. Auf Einladung des neuen Bürgermeisters von Bandirma, Herrn Recep Eraydin, hat er seinen türkischen Amtskollegen besucht.
Herr Hupe schilderte den Empfang als herzlich und offen.
In den Arbeitsgesprächen wurde vereinbart, die Bürger beider Städte stärker in gegenseitige kulturelle Veranstaltungen einzubinden. Eine Gelegenheit für den Beginn derartiger Aktivitäten wäre das 10-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Kamen und Bandirma im Jahr 2009.

Bürgermeister Eraydin und seine Ehefrau wurden ebenso wie die Mitglieder des Rotary Clubs und des Freundeskreises Kamen zu einem Besuch in

Kamen im Mai eingeladen.

Der Termin ist so gewählt, dass die Besucher gemeinsam mit den Kamenern zum Partnerschaftsjubiläum nach Montreuil-Juigné reisen können.

Der Vorgänger von Herr Eraydin, Herr Öztaylan, der nun Abgeordneter im Parlament in Ankara ist, war trotz mehrfacher Einladung nie nach Kamen gekommen.

Herr **Hupe** erhofft sich durch einen Besuch von Herr Eraydin in Kamen eine Vorreiterrolle für intensivere Kontakte mit Bandirma.

Herr **Hasler** betonte die Bedeutung der handelnden Personen für die Aktivität einer Städtepartnerschaft. Hier erwähnte er Herrn Dr. Sevinchan als wichtige Person in Kamen, die den Kontakt mit Bandirma erhält.

Herr **Hupe** bestätigte, dass Herr Dr. Sevinchan ihn auf seiner Reise begleiten sollte, dieses jedoch aufgrund von Terminüberschneidungen nicht möglich war.

Er stimmte der Ansicht von Herrn Hasler zu, dass die Bemühungen von Herrn Dr. Sevinchan einen intensiven Anteil an den Kontakten nach Bandirma ausmachen.

Zu TOP 10.
109/2007

Rückblick 2007

Frau Herbold stellte die Mitteilungsvorlage, die eine Statistik der Begegnungen des Jahres 2007 enthält, zur Diskussion.

Fragen ergaben sich nicht.

Herr **Hasler** bezeichnete die große Teilnehmerzahl an Begegnungen der Stadt Kamen mit Partnerstädten als Beweis davor, dass Partnerschaft in Kamen gelebt werde.

Frau Labbé und Herrn Rickwärtz-Naujokat nannte er beispielhaft als Beweis dafür, dass die langjährige Fortdauer von partnerschaftlichen Beziehungen vom Engagement der handelnden Personen abhängt. Beide Personen arbeiten trotz ihrer Pensionierung weiterhin gerne für das Fortbestehen der Begegnungen mit Montreuil-Juigné bzw. Bandirma.

Er dankte der Verwaltung für die Planung und Begleitung zahlreicher Begegnungen.

Herr **Henning** erkundigte sich, ob man die Zahl der privaten Begegnungen beziffern könnte.

Frau **Herbold** verneinte dies.

Herr **Hasler** bestätigte die Existenz von zahlreichen privaten Kontakten in die Partnerstädte. Mit Zahlen lasse diese sich jedoch nicht belegen.

Zu TOP 11.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

11.1

Frau **Herbold** berichtete von einer Umbenennung des Patenbataillons der Stadt Kamen von Instandsetzungsbataillon 7 in Logistikbataillon 7. Neuer Kommandeur ist Herr OTL Jochen Deuer. Herr Deuer wird zur nächsten Ausschuss-Sitzung eingeladen, um sich persönlich vorzustellen.

Herr **Hupe** merkte an, dass die Privatisierung der logistischen Dienstleistungen bei der Bundeswehr Auswirkungen auf den Standort Unna haben könnte.

11.2

Die Stadt Kamen hat am 05.10.2007 vom Europaparlament in Straßburg die Auszeichnung „Europadiplom“ für ihr europäisches Engagement verliehen bekommen. Diese Auszeichnung ist die erste von vier Stufen zur Auszeichnung „Europapreis“, die jährlich verliehen werden. Alljährlich werden etwa 30 „Europadiplome“ vergeben. Die Urkunde „Europadiplom“ wird in Zukunft im Rathaus ausgestellt.

11.3

Die Sitzungstermine für das Jahr 2008 sind: 28.02. und 17.11.

11.4

Herr **Hupe** teilte dem Ausschuss mit, dass er Gespräche mit den GSW zur Gestaltung des Kreisels an der Poststraße geführt habe. Einzelheiten zur Gestaltung sind noch nicht entschieden. Entwürfe werden derzeit intern beraten.

Der Kömsche Bleier, von Professeur Lothar Kampmann geschaffen und mit finanzieller Hilfe des Lions-Clubs BergKamen restauriert, wird seinen Standort im Kreisel finden.

Die GSW werden der Stadt Kamen dieses Kunstwerk als Geschenk zum 40-jährigen Bestehen der kommunalen Neuordnung im Jahr 2008 übergeben und damit die Gestaltung finanzieren.

Blumen werden den Kömschen Bleier umrahmen.

Herr **Hasler** nahm Bezug auf seine mehrfache Anfrage zur Gestaltung des Kreisels.

Er verwies darauf, dass die Maibrücke als Partnerschaftsbrücke vor 4 Jahren in Betrieb genommen wurde, ohne dass sie bis heute als solche durch einen Hinweis oder Ähnliches zu erkennen ist.

Er drückte seine Freude über die neue Gestaltung des Kreisels aus und dankte Herrn Hupe für seine Bemühungen.

Anfragen ergaben sich keine

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen im nichtöffentlichen Teil lagen nicht vor.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

Herr **Hasler** danke den Ausschussmitgliedern für Ihre Anwesenheit, der Verwaltung für die Vorbereitung der Sitzung und der Presse für die unterstützende Berichterstattung und wünschte den geplanten Begegnungen im Jahr 2008 einen erfolgreichen Verlauf.

Er schloss die Sitzung um 17.10 Uhr.

gez. Hasler
Vorsitzender

gez. Sostmann
Schriftführer